

MEMORANDUM OF UNDERSTANDING

Gemeinsam Handeln – Wirtschaftsschutz in Deutschland stärken

Der wirtschaftliche Erfolg deutscher Unternehmen ist Grundlage für Wohlstand und gesellschaftspolitische Stabilität. "Made in Germany" steht für hohe Innovationskraft vor allem mittelständischer Unternehmen.

Der zunehmende weltweite Wettbewerb um Know-how, Produkte und Marktstrategien wird auch mit Mitteln und Methoden der Spionage geführt. Fremde Nachrichtendienste und konkurrierende ausländische Unternehmen haben es auf die "Kronjuwelen", auf das essenzielle Erfolgswissen insbesondere der mittelständischen Unternehmen abgesehen.

Unsere Erfahrung zeigt, dass gerade diese Unternehmen in aller Regel nicht über eigene Sicherheitsstrukturen und Kompetenzen verfügen. Sie sind daher oft Opfer von Wirtschaftsspionage oder ausländischer Konkurrenzausspähung.

Neue Möglichkeiten auch der elektronischen Spionage haben das Risiko der Wirtschaftsspionage und der ausländischen Konkurrenzausspähung in den letzten Jahren deutlich erhöht.

Der Bundesverband der Sicherheitswirtschaft, BDSW mit seinen über 900 deutschen Mitgliedsunternehmen bietet damit eine gute Kooperationsbasis.

Das Bundesamt für Verfassungsschutz BfV und der Bundesverband der Sicherheitswirtschaft, BDSW beabsichtigen daher, künftig gemeinsam einen stärkeren Beitrag zum Know-how-Schutz in den Unternehmen zu leisten. Ein effektiver Wirtschaftsschutz bedarf der engen Kooperation von Staat und Wirtschaft. Vertrauen und gegenseitige Information sind hierbei Kern einer funktionierenden und vertrauensvollen Zusammenarbeit.

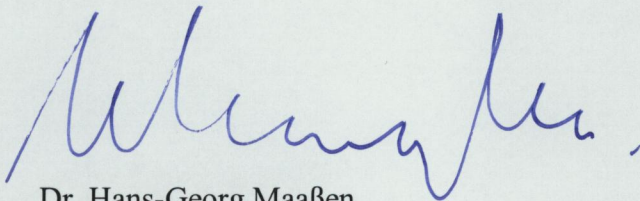
Die bisher schon vorhandenen Kontakte und gute Erfahrungen sollen ausgebaut und verstetigt werden. Eine gute Grundlage bilden der durch den BDSW bereits 2012 vorgelegte „10-

Punkte-Katalog“ zur Verbesserung der Unternehmenssicherheit sowie die gemeinsame Mitarbeit an der Nationalen Wirtschaftsschutzstrategie 2015.

Hierzu ist vorgesehen, die Zusammenarbeit mit dem 2013 im BDSW eingerichteten Arbeitskreis Wirtschaftsschutz zu verstärken und zielgruppengerechte Sensibilisierungs- und Informationsangebote (Prävention durch Information) zu entwickeln und durch gemeinsame öffentlichkeitswirksame Aktivitäten zu begleiten.

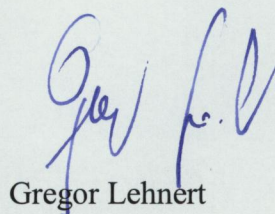
Ziel ist, die Präsenz des Bundesamtes für Verfassungsschutz als zentralen Partner der Unternehmen für Wirtschafts- und Know-how-Schutz weiter zu aktivieren und ihn als vertrauensvollen Kontaktpartner gegenüber den Mitgliedern des BDSW zu etablieren.

Vor diesem Hintergrund ist die gemeinsame Absichtserklärung des BfV und des BDSW auch ein konstruktiver Beitrag zur Entwicklung der Nationalen Wirtschaftsschutzstrategie 2015 - Vertrauen, Information, Prävention.



Dr. Hans-Georg Maaßen

Präsident
Bundesamt für Verfassungsschutz



Gregor Lehnert

Präsident
Bundesverband der
Sicherheitswirtschaft

München, den 21. Mai 2015

GOHRSMÖHLE